

wider auff die schwarze Erden/welche Erden vnten im grund
 des Glases ligen blieben / ist ganz schwarzferbig / zeuch es aber
 herüber. Aber am letzten / wann Fehr steigt / treib es doch nit gar
 zu starck / sondern alles fein langsam mit dem Martialischen
 Fehr / zimlicher stercke der Berme darinn / darumb / daß sich die
 Erden nit zu hert zusammen gebe / so noch irrgend etwas von der
 Seel noch bey dē Körper seyn möchte. Nun nimm aber diß Was-
 ser / so du im Recipient hast / vnd hierüber gezogen ist / nemlich den
 Luft mit dem Fehr / schütte es aber auff die schwarze Erden im
 grund / vermache allwegē den Helm wol mit Pappen vñ Eyer-
 weiß / vnd zeuch diß Wasser als Luft vnd Fehr abermals herü-
 ber in Recipienten: Reiterir es widerumb / mit auffgiessen vñ
 herüberziehen. Solche Arbeit thue so lang / bis daß du siehest / daß
 die Erden so schwarz wirt als ein schwarz Bech / od' ein schwarz
 trocken Puluer. Vnd solche widerholung der Arbeit thu sibem
 mal / ja nit allein 7. mal: Denn so lang reiterirs mit auffgiessen
 vnd herüber ziehen / bis du ein schwarz trocken Puluer im grūd
 findest / welches ist sein warhafftige Calcination: denn durch dise
 mancherley vnd vilfeltige reiteration des auffgiessens vnd herü-
 berziehens / durch dasselbige wirdt die Seel deste subtiler vnd
 flüchtiger / sich von ihrem Körper zu scheiden. Also verstehe /
 wirdt die Seel ganz rein von dem Leichnam außgezogen / vnd
 ganz vnd gar dauon abgescheiden / durch den Luft vnd Fehr.
 So nimm solches alles geschehen / vnd das Zeichen der schwarze
 Erden am grund trocken ligen siehest / vnd also beständest / so hör
 mit diser Arbeit auff / mit auffgiessen / vnd herüber ziehen. Dann
 dise zwey Element / wie gesagt / haben bey vnd in sich die flüchti-
 ge Seele / so sie durch diese stätige vbung diser Arbeit den Kör-
 per ganz vnd gar haben außgezogen / also daß der Körper bloß
 ohn Seel vnd Geist auff dem grund bleibt todt ligen.

Verstehe nun also / daß du habest die Element gar von
 seinem Körper abgescheiden: Wi. wol das erste Element des
 Wassers / so du erslich abgetheilt vnd abgesündert hast / in
 einem eignen Glas behalten / vñ den Luft vnd Fehr.

Dann